

**Einwohner-Meldeamt.**

(Rathaus I.)

Zimmer 7 (8—12 Uhr und 2—6 Uhr).

Expedient: Alfred Kotek.

Expedient: Karl Wilh. Decker (in Frohnau).

**Exekutiv-Mannschaft.**

(Wachtlokal im Rathaus part.)

Polizei-Inspektor: Ernst Bruno Schiefer  
(L. D. A. 2).

Polizei-Wachtmeister: Max Bruno Kunde.

Oberschutzmänner:

Karl David Isidor Weinhold.

Friedr. Julius Gerhardt (K. D. M. 1870/71  
und E. M. W. I.).

Schutzmänner:

Hermann Emil Lahl.

Oswald Richard Müller.

Gustav Herm. Mauersberger (L. D. A. 2).

Wilhelm Franz Stapff.

Karl Paul Zimmermann.

August Alfred Theodor König.

Bruno Heinrich Ferdinand Lorenz.

Gustav Richard Mendt.

**Standesamt.**

(Rathaus I.)

Zimmer 5 (8—12 Uhr und 2—6 Uhr).

Standesbeamter: Bürgermeister Wilisch.

1. Stellvertreter: Stadtrat Dr. jur. Kirbach.

Sekretär: Heinrich Richard Frmscher zugl.

2. Stellvertreter des Standesbeamten.

3. Stellvertreter: Karl Otto Thierfelder.

**Stadtbauamt.**

(Rathaus I.)

Zimmer 8 und 9 (8—12 Uhr und 2—6 Uhr.)

Stadtbaumeister: Franz Bruno Rößner.

1. Assistent: Karl Max Pfau.

2. Assistent: Ludwig Bruno Müller.

Registrator: Friedrich Georg Gräfe.

Expedient: Ernst Alfred Raden, zugl. mit  
der Führung des Oblastenbuches betraut.

Straßenmeister: Ludwig Theod. Schmidt.

Straßenaufseher: Friedrich Wilhelm Richard  
Volcke (D. A. 3).

1. Wasserwerksaufseher: Karl Jul. Fichtner.

2. " " Gustav Paul Beck.

Maschinenführer des Wasserwerks im Rats-  
walde: Karl Hermann Wunderlich  
(in Königswalde).

Stadtgärtner: Wilhelm Tschampel.

**Sparkasse.**

(gr. Kirchgasse 16.)

Kassierer: Karl Gustav Heinz.

Kontrollleur: Karl Hugo Vogel.

Assistent: Emil Paul Buschmann.

Expedient: Bernhard Rudolf Seypt.

Kassenbote: Karl Friedrich Emil Wolf  
(Er. † 1866; K. D. M. 1870/71; L. D.  
A. 2 u. E. M. W. I.).Jedes einzelne Konto kann bis zur Höhe  
von 3000 Mk. steigen. Für Einlagen, die  
von milden Stiftungen, von Vereinen und  
Anstalten zur Wohltätigkeit und zu gemein-  
nützigen Zwecken, von Krankenkassen und  
von vormundschaftlichen Verwaltungen her-  
rühren, ist der Höchstbetrag eines Kontos  
auf 5000 Mk. festgesetzt.Zinsfuß 3%. Einzahlungen und Rück-  
zahlungen finden statt: vormittags von 9 bis  
1/2 1 Uhr und nachmittags von 3 bis 5 Uhr.**Gichamt.**

(Kaiser Wilhelm-Str. 10.)

(8—12 Uhr und 2—6 Uhr.)

Vorstand: Stadtrat Dr. jur. Friedrich Paul  
Kirbach.Stellvertreter: Stadtrat Karl Ernst Anton  
Faciüs.

Sichmeister: Karl Ferdinand Zickler.

**Gasanstalt.**

(Talstr. 4.) (8—12 Uhr und 2—7 Uhr.)

Direktor: Karl Ludwig Joh. Achtermann,  
Zivilingenieur (A. R. 2).1. Buchhalter und Kassierer: Ernst Eduard  
Markert.

2. Buchhalter: Franz Paul Heilmann.

Expedient: Paul Willy Herold.

Diätisten: Albert Mareck u. Max Richard  
Rothe.

Werksführer: Hugo Alexander Schönberg.

1. Kassenbote: Friedrich Max Knöpfer.

2. " " : Paul Johannes Müller.

**Krankenhaus.**

(Schlachthofplatz 3.)

Ärzte: Sanitätsrat Dr. Dchernal (A. R. 1).

Dr. von Dadelßen (A. R. 1).

Kassierer: Ratssekretär Heinig.

Verwalter: Friedrich Hermann Benedix.

Krankenpflegerin: Marie Wiederänders,  
geb. Schreiber.

Hausmann: Karl Friedrich Oswald Wolf.

Die Kur- und Verpflegungskosten be-  
tragen: a) Für hiesige Kranke pro Tag  
1 Mark 80 Pfg., b) für auswärtige Kranke  
2 Mark 50 Pfg., c) für Kranke, welche ein  
Extrazimmer beanspruchen, 4 Mark für Ein-  
heimische, 6 Mark für Auswärtige, d) für  
Angehörige, die nur zur Pflege der Kranken  
anwesend sind: bei Einheimischen 2 Mark,  
bei Auswärtigen 3 Mark. Operationen-und  
Verbände werden besonders berechnet. Die  
Aufnahme erfolgt nur gegen einen vom  
Stadtrate ausgestellten Aufnahmeschein,  
welcher auf Grund eines ärztlichen Zeug-  
nisses ausgestellt wird.